

**Matthäus 11, 28:**

***„Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen! Und ich werde euch Ruhe geben.“***

## ***Epheser 1, 13-14:***

***„In ihm seid auch ihr, als ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Rettung, gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung.***

***Der ist die Anzahlung auf unser Erbe, auf die Erlösung seines Eigentums hin zum Preis seiner Herrlichkeit.***

## **Philipper 1, 6:**

***„Ich bin ebenso in guter Zuversicht, dass der, der ein gutes Werk in euch angefangen hat, es vollenden wird bis auf den Tag Christi Jesu.“***

**„Mensch – komm zur Ruhe“**

# „Mensch – komm zur Ruhe“

*Laut Wikipedia steht Ruhe für:*

- die Abwesenheit von Lärm, die Stille
- physikalisch die Bewegung mit Geschwindigkeit null,
- rechtlich sich in Grenzen haltende Lärmemission, siehe Ruhestörung
- den biologischen Ruhezustand, den Schlaf
- stoische Ruhe, siehe Gelassenheit
- pathologische Ruhe, siehe Apathie
- die letzte Ruhe, der Tod
- die letzte Ruhestätte, siehe Grab

# „Mensch – komm zur Ruhe“

*Noah = Ruhe*

1. Mose 6, 13-14a

„Ich habe beschlossen, Mensch und Tier zu vernichten,  
denn ihretwegen ist die Erde voller Gewalt.

Baue dir eine Arche aus *Goferholz*.....“

## **1. Mose 6**

***„17 Denn ich, siehe, ich bringe die Wasserflut über die Erde, um alles Fleisch unter dem Himmel, in dem Lebensodem ist, zu vernichten; alles, was auf der Erde ist, soll umkommen...“***

## *1. Mose 6, 9*

*„Dies ist die Generationenfolge Noahs: Noah war ein gerechter Mann, untadelig war er unter seinen Zeitgenossen [Generationen]; Noah lebte [ging beständig] mit Gott.“*

## *Micha 6, 8*

*»ER hat dir mitgeteilt, Mensch, was gut ist.*

*Und was fordert der HERR von dir, als Recht zu üben und  
Güte [Gnade/Treue] zu lieben und einsichtig zu gehen  
mit deinem Gott?«*

## **Römer 2, 15**

**„Ihr Verhalten beweist, dass das, was das Gesetz fordert, ihnen ins Herz geschrieben ist.**

**Das zeigt sich auch im Urteil ihres Gewissens und am Widerstreit von Anklagen und Rechtfertigungen in ihren Gedanken.“**

## **Hebräer 4, 1:**

**„Darum dürfen wir nicht leichtfertig sein,  
sondern müssen darauf achten,  
dass nicht womöglich jemand von uns zurückbleibt.  
Denn Gottes Zusage, Menschen in seine Ruhe  
aufzunehmen, gilt ja weiter...**

## Hebräer 4, 6-7:

6 Die Erfüllung seiner Zusage, Menschen an seiner Ruhe Anteil zu geben, steht also immer noch aus; die, denen er dieses Angebot ursprünglich machte, haben das Ziel nicht erreicht, weil sie ihm nicht gehorchten.

7 Deshalb hat Gott für eine neue Gelegenheit gesorgt; es ist dieses »Heute«, von dem er – lange nach jenem Geschehen – durch David an der bereits erwähnten Stelle sagt: »Wenn ihr heute die Stimme Gottes hört, dann verschließt euch seinem Reden nicht!« [siehe Psalm 95, 7-8]

***„Du hast uns für Dich geschaffen,  
und unser Herz findet keine Ruhe,  
bis es seine Ruhe in DIR hat.“***

Augustinus

## Römer 13, 13-14:

„Lasst uns ein einwandfreies Leben führen, mit dem wir im Licht des Tages bestehen können, ein Leben ohne Schlemmen und Saufen, ohne sexuelle Ausschweifung und ohne Streit und Rechthaberei. Legt das alles ab, und zieht ein neues Gewand an: Jesus Christus, den Herrn. Beschäftigt euch nicht länger damit, wie ihr die Begierden eurer eigenen Natur zufrieden stellen könnt.“

1. Mose 6, 18:

„Aber mit dir will ich meinen Bund aufrichten, und du sollst in die Arche gehen, du und deine Söhne und deine Frau und die Frauen deiner Söhne mit dir.“

Psalm 33,4 (nach Luther)

*„Denn des HERRN Wort ist wahrhaftig,  
und was er zusagt, das hält er gewiss.“*

## Jesaja 55, 6-7:

„Sucht den HERRN, während er sich finden lässt! Ruft ihn an, während er nahe ist.<sup>7</sup> Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Mann der Bosheit seine Gedanken! Und er kehre um zu dem HERRN, so wird er sich über ihn erbarmen, und zu unserem Gott, denn er ist reich an Vergebung!“

# 1. Mose 6

22: „Und Noah tat es; nach allem, was Gott ihm geboten hatte, so tat er.“

- Gebet nach Römer 5,1-5-

1 Nachdem ich nun aufgrund des Glaubens für gerecht erklärt worden bin, habe ich Frieden mit Gott durch Jesus Christus, meinen Herrn.

2 Durch ihn habe ich freien Zugang zu der Gnade bekommen, die jetzt die Grundlage meines Lebens ist, und im Glauben nehme ich das auch in Anspruch. Darüber hinaus habe ich eine Hoffnung, die mich mit Freude und Stolz erfüllt: Ich werde einmal an Gottes Herrlichkeit teilhaben.

3 Doch nicht nur darüber freue ich mich; ich freue mich auch über Nöte, die ich jetzt durchmache. Denn ich weiß, dass Not mich lehrt durchzuhalten, 4 und wer gelernt hat durchzuhalten, ist bewährt, und bewährt zu sein festigt die Hoffnung. 5 Und in meiner Hoffnung werde ich nicht enttäuscht. Denn Gott hat mir den Heiligen Geist gegeben und hat mein Herz durch ihn mit der Gewissheit erfüllt, dass er mich liebt.